

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

5.3.1907

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 5. März 1907.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten)

Die Glocken von Corneville.

Romantisch-komische Oper in drei Akten von Clairville und Gabet.
Musik von Robert Planquette.

Musikalische Leitung: Felton Gd. Sprachliche Leitung: Maximal Schön.

Personen:

Henri, Marquis de Corneville
Gaspard, ein reicher Pächter
Germaine, seine Nichte
Haideroose, Waage in seinen Diensten
Jean Grenichou, ein Bauernbursche
Der Notar
Der Altmar
Der Weisiger
Gachelot, Leutnant
Ranette,
Jeanne,
Gertrude,
Susanne,
Catherine,
Marguerite,

Bauernmädchen

Jan van Gorkem.
Josef Mark.
Gijsella Teres.
Käthe-Barmeropern.
Hans Duffard.
Hans Keller.
Adolf Bodenmüller.
Friedrich Gel.
Jelir Kronos.
Herrn Reijelträger.
Frieda Meyer.
Marie Hofmann.
Kecpoldine Gröginger.
Magdalene Bauer.
Johanna Klebe.
Elise Schimpf.

Bauern, Bäuerinnen, Feldhüter, Matrosen, Schiffsjungen, Kutcher, Bediente, Köpfe

Die Handlung spielt in einem Dorf der Normandie zu Ende der Regierung Ludwig des Vierten.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Sitze - Vorder-	I. Rdt. 6 Mk. —	Parterre-Logen	I. Rdt. 11 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1 Mk. 20 Pf.
bestloge	II. „ 5 Mk. —	II. „ 11 Mk. —	II. „ 11 Mk. —	II. „ — Mk. 80 Pf.	II. „ — Mk. 80 Pf.
Sitze - Hinter-	I. „ 4 Mk. —	Sprengel	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ — Mk. 80 Pf.
bestloge	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 3 Mk. —	II. „ 3 Mk. —	II. „ — Mk. 80 Pf.	II. „ — Mk. 80 Pf.
Loge 1. Rang	I. „ 5 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Stuhlplog	2 Mk. —
II. „ 4 Mk. —	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stuhlplog	— Mk. 80 Pf.
Sitze	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stuhlplog	— Mk. 50 Pf.
II. „ 4 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Stuhlplog	— Mk. 40 Pf.
1. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 1 Mk. 50 Pf.	II. „ 1 Mk. 20 Pf.	II. „ 1 Mk. 20 Pf.		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kraut: Ida von Schöbren, Michael Walling, Franz Koba.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden.

Damit an den Kassen durch Selbstwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kassengänge besuchen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die nachlässigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Donnerstag, den 7. März:	45. B. Der Verschwendet.
Freitag, den 8. März:	43. C. Die Augenotten.
Sonntag, den 9. März:	45. A. Neu einstudiert: König Richard II.
Sonntag, den 10. März:	46. B. Der Barbier von Sevilla. Phantastien im Bremer Ratokeller.
Montag, den 11. März:	44. C. Drittes und letztes Gastspiel des Königl. Bayer. Hofschauspielers Conrad Dreher, Das Münchner Kindl.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 6. März: 20. Abonnements-Vorstellung.



Großherzogliches Hoftheater.

Heute Dienstag, den 5. März 1907.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Wegen Unpäßlichkeit von Gisella Teres statt „Die Glocken von Corneville“:

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Agathe: Luise Müller vom Kgl. Theater in Wiesbaden als Gast.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.— usw.

Krank: Uda von Westhoven, Michael Balling. Unpäßlich: Gisella Teres.

Die zu „Die Glocken von Corneville“ bereits gelösten Eintrittskarten, welche zu „Der Freischütz“ nicht benötigt werden wollen, sind längstens heute Abend bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Die General-Direktion.